

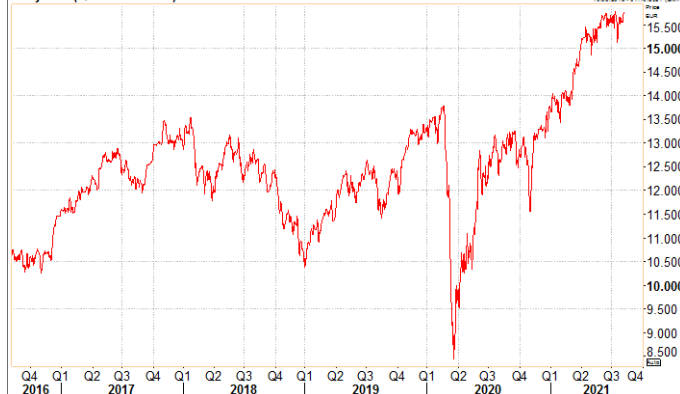
Marktüberblick am 09.08.2021

Stand: 9:03 Uhr

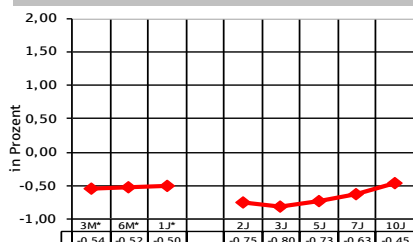
Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.761,45	+0,11 %	+14,89 %	Rendite 10J D *	-0,45 %	+4 Bp	Dax-Future *	15.753,00
MDax *	35.566,41	-0,45 %	+15,49 %	Rendite 10J USA *	1,29 %	+7 Bp	S&P 500-Future	4429,40
SDax *	16.684,27	+0,07 %	+13,00 %	Rendite 10J UK *	0,70 %	+9 Bp	Nasdaq 100-Future	15050,25
TecDax*	3.790,21	-0,74 %	+17,97 %	Rendite 10J CH *	-0,39 %	+3 Bp	Bund-Future	176,47
EuroStoxx 50 *	4.174,55	+0,32 %	+17,51 %	Rendite 10J Jap. *	0,01 %	+1 Bp	VDax *	17,61
Stoxx Europe 50 *	3.612,96	-0,03 %	+16,24 %	Umlaufrendite *	-0,55 %	+1 Bp	Gold (\$/oz)	1742,11
EuroStoxx *	467,89	+0,27 %	+17,69 %	RexP *	498,72	-0,20 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	69,59
Dow Jones Ind. *	35.208,51	+0,41 %	+15,04 %	3-M-Euribor *	-0,54 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1761
S&P 500 *	4.436,52	+0,17 %	+18,12 %	12-M-Euribor *	-0,50 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8475
Nasdaq Composite *	14.835,76	-0,40 %	+15,11 %	Swap 2J *	-0,50 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0760
Topix	1.929,34	+0,02 %	+6,91 %	Swap 5J *	-0,36 %	+3 Bp	Euro/Yen	129,54
MSCI Far East (ex Japan) *	662,24	-0,43 %	+0,02 %	Swap 10J *	-0,07 %	+4 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,24
MSCI-World *	2.340,84	+0,07 %	+16,47 %	Swap 30J *	0,24 %	+5 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Daily Dax (Quelle: Reuters)



Daily Euro/US-Dollar (Quelle: Reuters)


Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 09. Aug (Reuters) - Zum Auftakt der neuen Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag etwas niedriger starten. Am Freitag hatte er knapp im Plus bei 15.761,45 Punkten geschlossen. Börsianer sind unter anderem mit der Nachlese der überraschend starken US-Arbeitsmarktdaten beschäftigt. Sie versuchen weiterhin, aus den Zahlen Zeitpunkt und Tempo der erwarteten Drosselung der Wertpapierkäufe durch die US-Notenbank herauszulesen. Da sich die Fed erst wieder im September zu ihren regulären Beratungen treffen wird, erhoffen sie sich neue Aussagen hierzu im Rahmen des internationalen Notenbanker-Treffens in Jackson Hole im US-Bundesstaat Wyoming Ende August. Konjunkturdaten und Firmenbilanzen stehen zum Wochenauftritt nur wenige auf dem Terminplan.

Starke US-Arbeitsmarktdaten überraschten Anleger an die Wall Street. Der US-Standardwertindex Dow Jones schloss am Freitag 0,41 Prozent höher auf einem Rekordhoch von 35.209 Punkten. Der breit gefasste S&P 500 gewann 0,17 Prozent und markierte mit 4.436 Zählern ebenfalls eine neue Bestmarke. Die Zahl der neu geschaffenen Stellen außerhalb der US-Landwirtschaft übertraf mit 943.000 die Markterwartung von 870.000. Anleger an den Devisen- und Anleihemärkten deckten sich in Erwartung einer vorzeitigen Straffung der Geldpolitik mit der Weltleitwährung ein. Der Dollar-Index, der den Kurs zu wichtigen Währungen widerspiegelt, stieg um 0,6 Prozent auf 92,8 Punkte. Unterdessen trieben die Verkäufe bei Staatsanleihen die Rendite der zehnjährigen T-Bonds wieder über 1,3 Prozent. Gold verlor für Investoren ebenfalls an Glanz. Das Edelmetall verbilligte sich um 2,5 Prozent auf 1.759 Dollar je Feinunze (31,1 Gramm). Ein Marktexperte verwies auf den überraschend starken Anstieg der Stundenlöhne wegen des akuten Arbeitskräftemangels. "Das deutet klar darauf hin, dass die Inflation Verharrungsvermögen hat und nicht unbedingt vorübergehend ist." Am Aktienmarkt zogen sich Anleger aus Technologiewerten zurück. Eine steigende Inflation und höhere Zinsen entwerteten Experten zufolge zukünftige Gewinne dieser wachstumsstarken Firmen. Daher bröckelte der technologieelastige Nasdaq um 0,4 Prozent ab und kam auf 14.835 Punkte. Die asiatischen Börsen fanden keine einheitliche Richtung. Die Anleger waren sich unschlüssig, ob der starke US-Arbeitsmarktbericht vom Freitag die US-Notenbank dazu veranlassen könnte, die Reduzierung ihrer Stimulierungsmaßnahmen vorzuziehen. Zudem sorgten die Feiertage in Tokio und Singapur für dünne Handelsbedingungen, die Märkte blieben geschlossen.

Wirtschaftsdaten heute

CHN: Erzeugerpreise, Verbraucherpreise (Jul)
 EWU: sentix-Konjunkturindex (Aug)
 DE: Leistungsbilanzsaldo, Warenausfuhr und Wareneinfuhr (Jun)

Unternehmensdaten heute

Alstria Office, Biontech, Hypoport, PostNL, Qbeyond, Wacker Neuson (Q2), Air Products, Bertrandt (Q3)

Weitere wichtige Termine heute

Feiertagsbedingt bleiben die Börsen in Japan und Singapur geschlossen

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.